

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johanniskasse 33.

Verantwortlicher Redacteur
H. Dittner in Reudnitz.
Sprechstunde d. Redaction
Mittwochs von 11-12 Uhr
Nachmittags von 4-5 Uhr.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Anzeigen an Wochentagen bis
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 1/9 Uhr.

Stelle für Inseratannahme:
Otto Klemm, Universitätsstr. 22.
Sohns Wische, Gaisstr. 21, dort.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Kuflage 12.700.

Abonnementpreis viertelj. 4 1/2 Mk.,
incl. Frangirlohn 5 Mk.
Jede einzelne Nummer 30 Pf.
Belegexemplar 10 Pf.
Schließen für Extrablätter
ohne Postbefreiung 36 Pf.
mit Postbefreiung 45 Pf.
Festzeit 4gehr. Bourgeois. 20 Pf.
Größere Schriften laut unserem
Preisverzeichnis. — Labelanfertiger
Erg. nach höherem Tarif.
Kleinere unter dem Redactionspreis
die Spaltzeile 40 Pf.
Inserate sind stets an d. Expedition
zu senden. — Robott wird nicht
gegeben. Zahlung pro numerando
oder durch Postnachschuß.

№ 39.

Montag den 8. Februar.

1875.

Die Expedition des Leipziger Tageblattes

wird heute Montag den 8. Februar von 10 Uhr Vormittag bis 2 Uhr
Nachmittag geschlossen.

Bekanntmachung.

Wegen des am 8. Februar d. Jahres stattfindenden Festzuges der hiesigen
Carneval-Gesellschaft wird für den genannten Tag auf die Zeit von Vor-
mittags 10 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr jeder Verkehr von Fuhrwerk (sowohl
Fahren als Halten mit solchem) auf den Straßen und Plätzen der innern Stadt
sowie der Gortstraße und dem Augustusplatz hiermit untersagt.
Desgleichen wird den Führern von Droschken und sonstigem Fuhrwerk ver-
boten, während der Dauer des Festzuges auf Straßen und Plätzen, welche der-
selbe passirt, mit ihren Wagen zu halten.
Auch sonst allenthalben ist den Weisungen unserer Organe unweigerlich
Folge zu leisten.
Zu widerhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu Sechzig Mark oder ent-
sprechender Haft geahndet werden.
Leipzig, am 1. Februar 1875.

Der Rath und das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Rüder. Dr. Reichel.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder des Rathes und die Stadtverordneten werden zu einer
Mittwoch den 10. dieses Monats Abends 6 Uhr
im Saale der ersten Bürgerschule abzuhaltenden gemeinschaftlichen öffentlichen Sitzung eingeladen.
Gegenstände der Tagesordnung sind:
1) Wahl des von dem Stadtbezirk Leipzig in den Kreisaußschuß zu entsendenden Ab-
geordneten.
2) Wahl von je 3 Mitgliedern und je 3 Stellvertretern für die 3 Vormüsterbezirke
des hiesigen Aushebungbezirktes für den Pferdebedarf der Armee auf 6 Jahre vom
1. April 1875 ab aus den sachverständigen Grundbesitzern der Stadt Leipzig.
3) Wahl von 3 Taxatoren für lehteren Aushebungbezirk und von 3 Stellvertretern der-
selben auf 3 Jahre.
4) Wahl von 4 bürgerlichen Mitgliedern der verstärkten Erbsch.-Commission für den
Aushebungbezirk Leipzig und von 4 Stellvertretern derselben auf 3 Jahre aus den
Bezirkseingetragenen.
Nach Erledigung dieser Tagesordnung findet eine gemeinschaftliche nichtöffentliche Sitzung statt.
Leipzig, am 6. Februar 1875.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. G. Wechsler.

Holzauction.

Donnerstag den 18. Februar d. J. sollen von Vormittags 9 Uhr an im Connewitzer
Revier auf dem Mittelwaldschlage in Abth. 9 und 10
ca. 230 Langhaufen (Schlagreifig) und
ca. 200 Dornenbunde
unter den im Termine an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen und den üblichen
Anzahlungen an den Meistbietenden verkauft werden.
Zusammenkunft: auf dem Mittelwaldschlage in Abth. 10 auf der Gaußscher Linie in der
Nähe des Gaußscher Feldes.
Leipzig, den 2. Februar 1875.

Des Rathes Forst-Deputation.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Das laufende Jubiläumjahr der katho-
lischen Kirche wird von den Berliner Ultra-
montanen bereits zu Vorbereitungen für große
Gesellschaftsfeste benutzt, deren erste zum Oster-
festen von dort aus nach Rom unternommen wer-
den soll. In der Expedition der „Germania“
ist ein eigenes Reisebureau ähnlich demjenigen der
bekannteren Gebr. Stangen eingerichtet, welches
die Anmeldungen der Teilnehmer entgegennimmt
und ausführliche Prospekte ausgiebt. Damit mit
dem Nützlichen auch das Angenehme verbunden
werde, sollen die Reisen über Rom hinaus nach
Neapel und anderen schönen Punkten Italiens
ausgedehnt werden, was sicher dazu beitragen
wird, den Pilgerzug zu verstärken. Die für den
Papst beabsichtigte Demonstration der deutschen
Ultramontanen soll in einer riesigen Adresse be-
stehen, welche dem heiligen Vater von dem ge-
samten katholischen Volke Deutschlands über-
reicht werden soll. Diese Adresse soll eine Ent-
schädigung für die Aushebung der deutschen Gesand-
tschaft beim Vatican darstellen und die Versiche-
rung unanwendbarer Treue gegen Pius IX. und
seine rechtmäßig gewählten Nachfolger enthalten.
Der gegenwärtige Stand des preussischen
Herrnhautes beläuft sich auf 292 Mitglieder.
Von dieser Zahl sind 69 Mitglieder erblich,
66 aus dem alten und besessenen Grundbesitz,
66 durch Allerhöchsten Vertrauen berufen, 11 durch
Familienerbände und 8 durch Grafenerbände
gewählt, 39 Vertreter von Städten, 8 solche von
Universitäten, 16 als Kronsubdici und 3 Per-
treter der Domstifte Brandenburg, Merseburg
und Naumburg. Ihrem Range nach gehören
28 Herrenhausmitglieder dem niederen Adel an,
29 führen den Freiherrntitel, 91 die Grafenwürde.
Dem hohen Adel befinden sich 20 Fürsten,
2 Prinzen und 4 Herzöge im Hause. Die Fürsten
sind: Bentheim-Steinfurt, Bentheim-Tecklenburg-
Rheba, Bismarck, Blücher, Fürstenberg, Hap-
elst, Hohenzollern, Hohenhausen, Hohenhausen-
Wächtersbach, Hohenhausen, Pleß, Putbus, Rab-
enau, Reuß-Köstritz, Salm-Horstmar, Salm-
Reifferscheidt-Del., Salm-Salm, Solms-Braun-
fels, Solms-Hohensolms-Lich und Sulkowitz; die
Prinzen sind von Kurland und Hohenlohe-
Ingelfingen. Die Herzöge sind: von Arternberg,

Creuß, Ujest und Ratibor. Sämmtliche Fürsten,
Prinzen und Herzöge sind erbliche Mitglieder des
Hauses mit Ausnahme der Fürsten Bismarck,
Rabjnowitz und Reuß-Köstritz, die durch Aller-
höchsten Vertrauen berufen sind. Excellenzen
zählt das Herrenhaus 50.
Der Rechtszustand des Herzogs von Artern-
berg wurde in der am Sonnabend fortgesetzten
zweiten Beratung vom preussischen Abgeordneten-
hause im Wesentlichen und nach unerheblicher
Debatte den Vorschlägen der Regierungsvorlage
gemäß geregelt und nur der Termin für das
Inkrafttreten des neuen Gesetzes vom 1. April
bis zum 1. October hinausgeschoben. Berichtet
wurde für den hohen Herrn nur das Recht, sich
für sein Geld eine — Leibwache zu halten, da-
gegen ihm die Aufsichtsbrechte über Kirchen,
Schulen und Stiftungen entzogen. Bei der so-
dann folgenden Etatsberatung, welche mit dem
Etat der Domänenverwaltung begann, wurde
von mehreren Seiten der Wunsch nach einer
Parzellirung der Domänenverwerke zu klein-
bäuerlichen Besitzungen ausgesprochen, wie dies
von Seiten der Regierung bereits begonnen
worden sei. Der Abg. Rapp machte namentlich
auf die im letzten Jahre sehr umfangreich ge-
wesene Rückwanderung aus Amerika (circa
64.000 Köpfe) aufmerksam, welcher die Regierung
durch derartige Maßregeln entgegenkommen müsse.
Der Finanzminister Camphausen drückte die
Bereitswilligkeit der Regierung aus, auch weiter-
hin Parzellirungen von Domänenvererken vor-
zunehmen.
Nicht ohne Interesse ist es zu sehen, daß die
Entscheidung und Wegführung des Bischofs Martin
selbst in Baderborn die Fastnachtstheater in
keiner Weise zu stören vermocht hat. Es ist dies
gewiß ein günstiges Zeichen für den durchaus ge-
sunden Sinn des Volkes selbst in solchen Ver-
hältnissen, in denen der Ultramontanismus bisher
angeführt herrschen konnte.
Der Zusammentritt des ersten eilfährigen
Landesausschusses, den man ursprünglich
noch im Laufe dieses Monats erwartet hatte, ist
wieder hinausgeschoben worden, da von einer
außerordentlichen Sitzung der drei Bezirke,
welche den Landesausschuß zu wählen haben, ein-
seitigen Abstand genommen ist. Da die ordentliche
Session der Bezirkstage erst in die Sommer-
monate fällt, so scheint ein Bedürfnis nach gut-

achtlichen Aeußerungen des Landesausschusses zur
Zeit nicht vorzuliegen. In der Verwaltungse-
inteilung des Landes wird übrigens trotz aller
entgegenstehender Gerüchte vorläufig nicht das
Mindeste geändert werden und das Bezirks-
präsidium in Colmar nach wie vor bestehen
bleiben. Wichtig ist nur, daß der zeitige Bezirks-
präsident in Colmar, Freiherr von der Heydt,
aus Privatridersichten demnächst vermutlich seine
Stelle niederlegen, indeß alsbald einen Nachfolger
erhalten wird.
Wenn die Ultramontanen in Bayern
den Kampf gegen das Reich nochmals von vorn
anzufangen könnten, so würden sie manden großen
politischen Fehler verbessern können. Worin die
Ultramontanen nach ihrer jetzigen Ueberzeugung
am meisten gefehlt, das giebt ein Artikel der
„Amberger Volkszeitung“ zu erkennen, der an-
scheinend aus der Feder des Reichstags-Abg.
Delan Rugsworm herrührt oder von demselben
wenigstens veranlaßt ist. Es heißt dabelst:
„Hätten die Katholiken von Anfang an sich all-
gemein der Wahl enthalten, so wäre Dies eine
großartige, bedeutungsvolle Demonstration ge-
wesen, welche ihre Wirkung nicht verfehlt hätte.“ Also
man hätte von Anfang an den „Extremen“ folgen
und das Reich nicht anerkennen müssen, meinen
sie! Dann würde es ihnen jetzt allerdings leicht
werden, die missliebigen Reichsgesetze zu ignoriren.
Von einer schamlosen Perfidie ist übrigens der
Schlag des fraglichen Artikels, welcher lautet:
„Fürst Bismarck's Aussehen soll nicht gut sein.
Die Fama bringt dasselbe in Verbindung mit den
Attentaten, die aber nicht von den Lebenden,
sondern von den Geistern der gefallenen Soldaten
kommen sollen.“
Viel Kuffen erregte dieser Tage die Flucht
eines Paters Wilson aus dem franziskaner-
kloster zu Landshut. Derselbe stellt sich nach dem
„Regensb. Tagebl.“ heraus, daß der Entwichene
kürzlich bei einem Veteranenfeste in Pfaffenhausen
in begeisterter schwungvoller Rede einen Toast
auf das deutsche Reich und den deutschen Kaiser
ausbrachte. Durch das Zutun eines Berührers
unter den Anwesenden wurde diese verbrecherische
Handlung sowohl dem Ordensprovincial in Mün-
chen als dem Guardian in Landshut denunciiert
und der Reichsfreund in der franziskanerkutte
sodort in das Landshuter Kloster zurückberufen,
um entsprechend gemäßregelt zu werden. Da-

mit er nun nicht entweichen könne, nahm man
ihm seine Sandalen ab, was ihn aber doch nicht
hinderte zu entfliehen und in Strümpfen dem über
zehn Stunden entlegenen Pfaffenhausen zuweilen.
Dort ließ er seinen Anzug zurück, welcher logisch
als Maskenanzug auf einem Balle verwendet
wurde.
Aus Prag wird der „N. Fr. Pr.“ folgende
(allerdings der Befähigung noch bedürftige) Nach-
richt telegraphirt: Die Familie Hanau richtete
direct an Kaiser Wilhelm das Ansuchen um
Ausfolgung der sequestrierten Einkünfte des ver-
storbenen Kurfürsten, da in Folge des Todes der
Grund für die Beschlagnahme, nämlich die Furcht
vor der Verwendung der Revenuen zu Agitations-
zwecken, entfallt. Desgleichen beschloß die Familie
Hanau, die striete Durchführung des kaiserlichen
Testaments, wonach die Silberkammer der Fürstin
von Hanau verbleibt, im Proceßwege zu verfeh-
ten, da Landgraf Friedrich von Hessen sich gegen
eine preussischerseits zu zahlende Entschädigung
von 200.000 Thalern jährlich jedes Rechts-An-
spruches begab.
Aus Stadt und Land.
* Leipzig, 7. Februar. Am gestrigen Abend
entwickelte sich bereits reges Leben und närrische
Fröhlichkeit in einzelnen Etablissements der
Corsostadt auf dem Königs- und Kopsplatz.
Außer dem Hippodrom hatte auch der Tanz-
salon seine Thätigkeit eröffnet und lustig er-
schienen die Klänge der aufspielenden Capellen in
die Nachtluft hinein. Das närrische Volk
machte von der sich ihm darbietenden Gelegen-
heit zum Vergnügen kräftigen Gebrauch. Auch
in verschiedenen öffentlichen Localen der Stadt
hatte der carnevalistische Geist schon seinen Ein-
zug gehalten und mit lautem Beifall wurden
überall die Patrouillen des Landsturms begrüßt,
welche in wirklich recht fleißigem und närrischem
Costüm erschienen. Unter diesem carnevalistischen
Kriegsheer befinden sich wahre Gigengefallen,
welche bei Ausübung ihres Berufes gewiß überall
den nöthigen Respect sich zu verschaffen wissen
werden. Auch die in den letzten Tagen so viel-
fach besprochene Kasse hatte an dem gestrigen
Abend bereits ihre Herrschaft angetreten, und
männ nicht alle Vermuthungen täuschen, so wir-
gegen die Existenz dieses närrischen Instrumentes

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachmittlung, Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Et.)

Derberge für Dienstmädchen, Zedgasse Nr. 11, 30 Pf. für Kost und Nachmittags

Derberge für Dienstmädchen, Zedgasse Nr. 11, 30 Pf. für Kost und Nachmittags

Stadtkrankenhaus im alten Jacobshospital, in den Bohnentagen von früh 6 bis Abends 6 Uhr

Neues Theater, Besichtigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr

Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Grottel, Katharinenstrasse 18

Ein-u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmuckgegenständen

Größtes Wiener Schuh- u. Stiefellager, Heine Peters, Grimm, Steinweg 3, n. d. Post

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Ledertreibriemen bei 18. Schützenstr.

Grosses Sortiment von Regulir-Oefen, Hermann Lingke, Hiltnerstrasse No. 5

Paul Kretschmann, Schillerstrasse Nr. 5, assortirtes Eisen-Waaren-Lager

Neues Theater, (31. Abonnem.-Vorstellung.) Die Zaubervögel

Oper in 2 Acten, Musik von Mozart, (Regie: Herr Seidel.)

Personen: Sarastro, Tamino, Die Königin der Nacht, Pamina, ihre Tochter

Gewöhnliche Preise der Plätze, Einlaß 16 Uhr, Anfang 17 Uhr, Ende 10 Uhr

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters, Dienstag, den 9. Februar: 32. Abonnements-Vorstellung

Altes Theater, Vorlesung der Zaubervögel, oder: Zwei Stunden der angenehmen Täuschung

von Bellachini, Hof-Künstler Sr. Majestät des deutschen Kaisers

Program: I. Abtheilung: 1) Handmanöver, 2) Scherzhafte Puzen

II. Abtheilung: 1) Erinnerung an Zell, 2) Für Jeden Etwas, 3) Klopffestigkeit

III. Abtheilung: Chinesische Spiele und Jongleuren, ausgeführt von Hrn. Arr-you

Gewöhnliche Preise der Plätze, Einlaß 7 Uhr, Anfang 8 Uhr, Ende nach 9 Uhr

Dienstag, den 9. Februar: Letzte Vorstellung des Herrn Bellachini, Hof-Künstler Sr. Majestät des deutschen Kaisers

Die Direction des Stadt-Theaters, Germania-Theater, (Vetter's Garten, Peterstrasse Nr. 56.)

Man soll dem Teufel nicht an die Wand malen, Lustspiel in 1 Act von Wehl

33 Minuten in Grünberg, Poffe in 1 Act von Holtei, Anfang 8 Uhr, Näheres die Zettel

Vaudeville-Theater, Montag den 8. Februar, Zum 2. Male: Graupenmüller

Poffe mit Gesang in 3 Acten von Salingré, Musik von D. Pestenberger

Vor der Vorstellung Concert der Theater-Capelle von 6-7 Uhr im Parterresaal

Carl-Theater, (Coppienstraße 6.) Montag den 8. Februar 1875

Benefiz für Herrn Joseph Hermann: Narrenmarsch von Chemin-Petit

Die Muckerflerisei, oder: Der grosse Wohlthäter, Poffe mit Gesang in 3 Acten

Freibilletts mit Ausnahme für die Herren der Presse haben keine Gültigkeit

Hofmann-Concert, Sonnabend den 13. Februar a. e. Abends 7 Uhr

im Gewandhaussaal zu Leipzig, Mitwirkende: Frau Dr. Peschka-Leutner

Fräulein Auguste Redeker (Alt), Herr A. Reinhold, erster lyrischer Tenor

Stadttheater zu Frankfurt a/M, Herr E. Fensler, Herzogl. Hofopern-u. Kammeränger

Herr Professor J. Lotto (Violine), Herr Théophile Anthoni (Antwerpen (Flöte))

Herr Albert Jeffery aus Plymouth in England (Pianoforte), Herr Pianist Steinhauer

Sperrsitze im Saal A 4 Mark, Sperrsitze Gallerie und Mittelloge

A 2 Mark sind in der Musikalienhandlung von Fr. Kistner, Grimma'sche Strasse, zu haben

Mittwoch den 10. Februar 1875, Concert von Joseph Wieniawski

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig, Programm, Erster Theil

1) Grosse Fantasie (Op. 15, Cdur) F. Schubert, a. Allegro con fuoco e Andante

b. Scherzo e Finale con Fuga, (In F. Liszt'scher Ausgabe), a. Berceuse (Op. 57)

b. Ballade (Op. 47), Asdur, c. Scherzo (Op. 20, H moll)

a. Lied ohne Worte (Op. 14, No. 5), b. Mazurka (Op. 23, No. 7)

c. Tarantelle (Amoll) Manuscript, Zweiter Theil

a. Nocturne (A dur), J. Field, b. Fuge (E moll), G. F. Haendel

c. Etude (Es dur) im A. Henselt'schen Arrangement, J. Moscheles

d. Gigue (B moll), C. Graun, e. Valse-caprice (A dur) aus dem "Soirées de Vienne"

nach F. Schubert, F. Liszt, 5) Hochzeitsmarsch und Elfenreigen

aus dem "Sommernachts-traum" (In F. Liszt'scher Bearbeitung), F. Mendelssohn

Wien, - *9. 5. Borm, Erf.- u. Fahrp. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien)

10. (via Döbeln): 7. 30. Borm, Erf.- u. Fahrp. (Chemnitz, Freiberg), - 12. 20. Mittags, Erf.- u. Fahrp. (Freiberg)

Magdeburg-Leipziger Bahn: 5. 40. Morgens (Malsch, Braunschweig, Magdeburg, Berlin)

11. 15. Borm, Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe - 1. 30. Nachm., Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe)

12. 15. Borm, Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe - 1. 30. Nachm., Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe)

13. 15. Borm, Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe - 1. 30. Nachm., Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe)

14. 15. Borm, Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe - 1. 30. Nachm., Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe)

15. 15. Borm, Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe - 1. 30. Nachm., Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe)

16. 15. Borm, Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe - 1. 30. Nachm., Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe)

17. 15. Borm, Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe - 1. 30. Nachm., Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe)

18. 15. Borm, Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe - 1. 30. Nachm., Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe)

19. 15. Borm, Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe - 1. 30. Nachm., Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe)

20. 15. Borm, Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe - 1. 30. Nachm., Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe)

21. 15. Borm, Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe - 1. 30. Nachm., Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe)

22. 15. Borm, Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe - 1. 30. Nachm., Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe)

23. 15. Borm, Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe - 1. 30. Nachm., Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe)

24. 15. Borm, Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe - 1. 30. Nachm., Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe)

25. 15. Borm, Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe - 1. 30. Nachm., Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe)

26. 15. Borm, Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe - 1. 30. Nachm., Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe)

27. 15. Borm, Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe - 1. 30. Nachm., Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe)

28. 15. Borm, Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe - 1. 30. Nachm., Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe)

29. 15. Borm, Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe - 1. 30. Nachm., Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe)

30. 15. Borm, Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe - 1. 30. Nachm., Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe)

31. 15. Borm, Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe - 1. 30. Nachm., Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe)

32. 15. Borm, Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe - 1. 30. Nachm., Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe)

33. 15. Borm, Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe - 1. 30. Nachm., Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe)

34. 15. Borm, Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe - 1. 30. Nachm., Erf.- u. Fahrp. (Frankfurt, L.-III. Classe)

K. Handelsgericht Leipzig, Eingetragen: Firma D. Schulze & Stange in Leipzig

(Brühl Nr. 40) und als deren Inhaber die Kaufleute Herr Christian Herrmann Schulze

und Herr Heinrich Julius Stange daselbst; Firma Rud. Schübner in Leipzig

(Quersstrasse Nr. 32) und als deren Inhaber Herr Georg Carl Rudolf Schübner daselbst

das die Herrn Wilhelm Angele für die Firma Gebr. Schmiel erteilt

gewesene Procura erloschen ist; das die Firma Eduard Fabinger

in Leipzig auf Herrn Paul Junghans daselbst übergegangen ist

und das derselbe künftig Ed. Fabinger Nachf. firmirt; das Erlöschen

der dem Herrn Eduard Heinrich Brendel für die Firma E. Rüdert in Leipzig erteilt

gewesenen Procura, Auction, Ein Faß von circa 7 Eimer Oberelsäßer Weiswein

am morgen Dienstag den 9. Februar früh 11 Uhr à tout-prix versteigert werden

Brühl, in der Georgenballe, J. F. Pohle, Auctionator, Auktionen hält ab Reinhold Landmann, Leipzig, Brühl 69

Auctions-Commissar, Ich bin ganz wiehdig uff de Breisen! Scheenes Lied hier 'ne Bardifularienstimme

Hilf dich kombonirt von dem wiehdigen Musikanten, Preis 25 S., Zu haben bei Siegmund & Volkering, Nürnberger Straße 42

Die Abbildung vom Fest-Zug des 8. Leipziger Carneval 1875, äußerst elegant ausgestattet

und das "Officielle Zugprogramm" ist zusammen für nur 1 Mark 50 Pfennige zu haben

Universitätsstraße 20 bei Franz Ohme, Zum Carneval! Soeben erschien: Aus Secunda und Prima Humoresken

von Ernst Eckstein, Eleg. geb. Preis 1 Mark, Colporteur wollen sich melden bei Sch. Fischer & Co., Katharinenstraße 2

Carneval, Organ für Jedermann aus dem Varenreiche, Für Colporteur zu haben bei Herrn Franz Ohme, Universitätsstraße, Louis Nooca, Grimm, Str. 11, F. Lorber, Wintergartenstr. 7, III

Leihbibliothek, bester deutscher Romanliteratur, Universitätsstr. 19, G. A. Schmidt, Samml. Werke sind neu u. in sauberen Einband, Monatsabonnement 1 Mark, Kataloge gratis

Umsichtkarten, C. H. Reclam sen., Burgstrasse 18, Kaufm. Praktik: Grundl. Lehre im Contorwissenschaften Aug. Zeidler, Kaufm., Tauscher Straße 12, Zu spr. v. 2-5 Uhr

Zitherlehrer A. Kabatek, Rostergasse 14, Zither-Lehranstalt und -Verkauf

Dr. med. Anton Eckstein, bisher Universitätsstraße 10, 2. Etage, wohnt vom 1. Januar 1875

Barckstraße 8, 1. Etage, Sprechstunden wie bisher, (H. 35890)

Einsetzen künstlicher Zähne, Reinigen, Plombieren u. führt gewissenhaft aus Zahnarzt W. Bernhardt, Große Windmühlenstraße 8/9, II

Zahnarzt Dr. Loh, Katharinenstraße Nr. 20, Alte Waage, künstliche Zähne u. Mundoperat.

werden von 7/8 u. an gefertigt Frauenhaare werd. à Roth v. 1-5 u. gekauft Schüttersgäßchen 11, 1. Et.

Billard-Fabrik F. W. Geissler, Große Fleischergasse Nr. 21,



empfehlen ihr Lager fertiger Billards, sowie Queues, Queueder, Billardbälle etc.

Billard-Fabrik A. Immisch, Brühl Nr. 1,

empfehlen ihr Lager fertiger Billards verschiedener Zeichnungen zu wirklich billigen Preisen.

Drechsleri Mühle Gohlis liefert ovale Rahmen in jeder Größe bis 0,42 Meter Durchmesser, Tisch- und Bettfüße stets vorrätig in der Werkzeug-Maschinen-Fabrik von Fuchs & Kunad, Plagwitz, Nonnenstr. 10.

Drehbänke in verschied. Größen u. Construction sind stets vorrätig in der Werkzeug-Maschinen-Fabrik von Fuchs & Kunad, Plagwitz, Nonnenstr. 10.

Reschewitzer und Boidauer Kohlen offerirt G. W. Beyrich, Bayerische Straße 22.

Alle Sorten Fournier-Bohlen offerirt billigst Otto Schwanitz, Dampfsgewerk in Eisenach.

Als Specialität hält empfohlen Wirkliche Habana-Ausschuss-Cigarren

in anerkannt unübertrefflicher Qualität. Orig.-Kisten von 100 St. 2 1/2 Pf., p. M. 25 Pf. 500 - 10 - 20 - das Cigarren-Importgeschäft von Paul Altmann Leipzig Markt 5. General-Depot der Oesterreich. Regie-Tabak-Fabrikate.

Pfannkuchen (Berliner Art) gefüllt m. div. ff. Füllung à 6 Pf., ungef. à 4 Pf., Pfannkuchen mit Vanille, Maraschino u. Panschglasur und mit Erdbeer-Ananas, Aprikosen- und Nussfüllung à 1 Pf., stündlich frisch.

Grosse Auswahl in Kuchen u. Torten, Dessert- und Theebäckereien empfiehlt Rob. Pruggmayer's Conditorei am Barfussberg.

Carneval. Fig.-Confect, zum Auswerfen, in Cartaturen à 15 Pf., Devisen-Bonbons à 10 Pf., Wurfbonbons à 8 Pf. empfiehlt die Conditorei von Rob. Pruggmayer am Barfussberg.

Carneval 1875.

Haus- u. Hof-Conditorei von R. Konze, Petersstrasse 37, empf. zum Auswerfen Carnivals-Nüsse à 6 Pf., Corso-Kugeln in allen Größen à 10 Pf., eingewickelte Naschmarktsbonbons, Bausteine zum neuen Rathhaus mit Versen à 10 Pf., Kölner Mandeln à 12 Pf., explodir. Mehlüsse à Stück 5 Pf., à Dtzd. 5 Pf., nährisches verrücktes Wurfspielzeug à 15 Pf., Carnev.-Düten mit Versen à St. 5 Pf., à Dtzd. 5 Pf., Fritzen-Haus-Caplane der Prinz carnevalistischen Kinder zum Hinanschmeissen und Verschönern von Sieges-Denkmalern, in Zucker angehaueu, à St. 3 Pf., à Dtzd. 3 Pf. Alle Sorten Knallbonbons, Pfannkuchen, alle 1/24 Sekunden frische Nachtmützen, Hirschgeweihe, Torten, Kuchen, Bonbons u. s. w.

To the English & American Residents in Leipzig.

A. French begs to draw attention to his stock of genuine Irish Whisky - French Cognac, Guinness's X Porter, Allsopp's pale Ale, the best Australian preserved Meat in 2 pound tins, excellent Teas Pickles etc. etc. 48 Nicolaistrasse, 1st floor.

Wichtiges Hausmittel, das in jeder Familie mit kleinen Kindern, besonders auf dem Lande, wo Arzt und Apotheke entfernt, wegen der gefährlichen Halsbrünne und des Keuchstussens vorrätig gehalten werden sollte.

Weißer Brust-Syrup, in seiner hinlänglich bekannten vortrefflichen Eigenschaft gegen veralteten Husten, langjährige Heiserkeit, Verschleimung, Keuchstussen, Halsbrünne, Katarthe und Entzündungen des Kehlkopfes und der Luftröhre, acuten und chronischen Brust- und Lungen-Katarth, Bluthusten, Asthma etc.

Von G. A. W. Mayer in Breslau, dem Erfinder und alleinigen Fabrikanten desselben, erzeugt, ist nur echt zu haben in Originalflaschen zu 1 Tblr. und 15 Ngr. in den alleinigen Niederlagen für Leipzig bei Theodor Pätzmann, Ecke Neu-Gebr. Spillner, Windmühlenstraße. Markt und Schillerstraße. Rob. Schwender, Schützenstraße. Julius Hübner, Gerberstraße. A. Lurgenstein & Sohn, Markt. Oscar Jessnitzner, Grimm. Steinw.

Bayer. Malzzucker, Niederlage bei Richard Krüger, Grimm. Straße 28.

Ausverkauf.

Adolph Höritzsch Nachf., Markt Nr. 16, empfehlen gefärbte Theater-Mäntel und Kragen, wollene Tücher, Chales, Handen und Fanchons.

Eine größere Partie seid. Herren- u. Damen-Chales, Schlipse u. Cravatten. Beizige und Franzen in allen Farben und Breiten. Kleider-Knöpfe in allen Sorten zur Hälfte des Kostenpreises.

Leinen- und Baumwollwaaren sind aus erster Hand in vorz. Qualitäten ungemein preiswürdig zu beziehen bei Sigmund Frank im großen Blumenberg, Besitzer erster Medaillen der größten Weltausstellungen.

Pfannkuchen

Conditorei u. Café Gebrüder Goller, Am Dresdner Thor. Bestellungen auf Torten, Aufsätze etc. werden prompt ausgeführt.

Echt Zerbster Bitterbier (Prima Qualität) 24 Flaschen 3 Mark 30 Flaschen 6 Mark empfiehlt C. G. Canitz, Reudnitzer Straße Nr. 7.

Das Flaschenbier-Dépôt

von Heinr. Peter früher M. Holeisen, Neumarkt Nr. 7, Auerbachs Hof,

Exportbier aus der Brauerei von vormalig. Heint. Penninger in Nürnberg 12/1 oder 20/2 Fl. 1 Tblr. 10 Ngr. 12/1 - 20/2 - 1 - 3 - 14/1 - 24/2 - 1 - - - 14/1 - 24/2 - 1 - - - Bestellungen werden jederzeit gratis zu Diensten.

Café und Restaurant

Wein hier an der alten Promenade in der Nähe der Universität und des Theaters gelegenes mit ziemlich bedeutenden Sommer-Localitäten will ich vom 1. April d. J. anderweit verpachten.

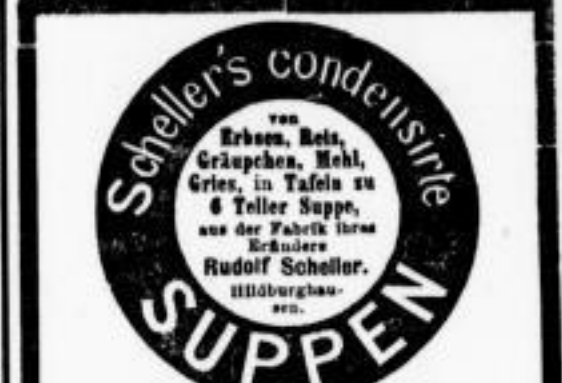
Respectanten erfahren das Nähere bei Halle a. S., den 18. Januar 1875. Fr. David, Weißstraße Nr. 1. 25 Trüthähne gemästet, 20 Kapauner sind zu verkaufen Rittergut Wahren.

Holsteiner Austern.

Whitstable u. Holländ. Austern, feinsten Astrach. Caviar, geräuch. Rheinlachs, Gänseleberpasteten, Gänsebrüste, Hummern in Dosen, Sardines à l'huile, Lachs in Dosen, Lüneb. u. Elbing-Bricken, Gelle-Aal, Westphäl. Schinken, Hamburg. Rauchfleisch, Prima Chester., Roquefort., Camembert., Brie., Neufchatel., Schweizer, Limburger, Edamer, grünen Kräuter- und Parmesan-Käse. Feinsten Rum, Arac u. Cognac. Echte Chartreuse u. Benedictine-Liqueure.

J. A. Nürnberg Nachf. Markt No. 7 im Keller, Wein- u. Frühstück-Stube.

Abonnement auf Spargellieferung. Versandt beginnt gegen Ende April und endigt am 15. Juni. Preis per Rollfund ohne Emballage ab hier 50 Reichspfennige. Declarationen nimmt entgegen A. Messinger in Worms a. Rh. Frische böhmische Fasaneu, sowie Rehwild, Hasen und Krametsvögel empfiehlt in ausgezeichnete Waare die Wildpret-Handlung von Rich. Reinhold, Ritterstraße Nr. 28.



Diese im In- und Ausland schnell beliebt gewordenen nahrunglichen, wohlschmeckenden Suppen, bereitet nur mit kochendem Wasser in 5-10 Minuten,

empfehlen in Tafeln à 25 Bige. in Leipzig das Haupt-Depot Otto Meissner.

- Frankfurter Str. 33: F. D. Zennwald, Gerberstraße 67: Julius Hübner, Grimm. Steinweg 11: Ferd. Gold, Katharinenstr. 2: Theod. Gligner, Kl. Fleischberg 29: G. S. Werner, Körnerstraße 18: G. B. Leutemann, Neumarkt 5: Aumann & Co., Nicolaistraße 52: Otto Meißner, Nürnberger Str. 63: Aug. Hübner, Peterssteinweg 3: Julius Hoffmann, Peterssteinweg 7: G. D. Lüddecke, Peterssteinweg 50: Oscar Bauer, Kauf. Steinweg 11: Emil Hofffeld, Kauf. Steinweg 18: Herm. Wilhelm, Reudnitz: Apotheker Koblmann, Sidonienstraße 9: Ed. Dessel, Sternwartenstr. 37: J. G. Gligner, Schützenstraße 8: Otto Eckardt, Schützenstraße 10: J. C. Bödemann, Thomaskirchhof 19: Biergug & Klein, Universitätsstraße 8: Frz. Wittich, Universitätsstr. 10: Oscar Reinhold, Universitätsstr. 19: Gust. Markendorf, An der Wasserfontäne 3: Productengesch. der Nonnenmühle, Weststraße 17: Paulus Seydenreich, Weststraße 49: J. G. Gligner, West- u. Colonnadenstr. Ecke: D. J. Vog, Windmühlenstr. 30: Gebr. Spillner, Leipziger Straße 15: Gebr. Augustin.

Verkäufe.

Verkauf von Baustellen.

An der Halle'schen u. Lindenthaler Chaussee, in der Nähe der Brauerei und der neuen Cafeterie, verkaufe ich unter günstigen Zahlungsbedingungen Baustellen in beliebiger Straßenfronte und ohne jede Baubedingung. Eduard Brandt.

Gohlis. Edhaus in Volkmarzdorf, wirklich gut gebaut, zu Restauration sich eignend, ist für 7800 Pf. bei 1600 Pf. Anz. preiswürdig zu verkaufen, Hypothek fest, Brandcaße 7100 Pf., bringt bei bill. Miethe 571 Pf. Adressen unter L. J. Expedition d. Bl.

Ein Haus mit flottem Materialw.-Geschäft Anz. 1500 Pf., Ertrag bei bill. Vermiet. ca. 8 Pf., habe verhältnißhalber unter sehr günst. Bedingungen zu verkaufen Carl Treidler, Reudnitz, Rathhausstraße Nr. 27.

Hôtel-Verkauf.

Ein Hôtel de garni, welches Mitte der Stadt liegt, durchkreuzt von mehreren Eisenbahnen, komfortabel eingerichtet, 66,000 Einwohner, alle Hochschulen, Militär und Fabriken vorhanden, 19 Zimmer und Piesen, soll für den Preis von 24 Tausend bei 10 Tausend Anzahlung verkauft werden. Es ist zu bemerken, daß für Damen-Bedienung das Grundstück sich sehr gut eignet.

Alles Nähere poste rest. Weissenfels a/Saale unter F. V. No. 21.

3 Restaurationen, 1 Destillation, 1 Productengesch. verk. F. C. Nonnewitz, Kupferg. 11, 4. Gew.

Ein gut eingerichtetes flott. Productengeschäft, verbunden mit Restauration und Wohnung ist Familienverhältniß halber zu verkaufen und kann auf Wunsch sofort übernommen werden.

Nur Selbstkäufer können das Nähere erfahren Nordstraße Nr. 23, im Gewölbe.

Neuzug und einträgliche Besitzung zu verkaufen.

lebhaft. Stadt Thüringen, 1 Stunde Bahnstation. Neues herrschaftliches Wohnhaus, Gärtnerhaus, 4 Morgen Gärten und Anlagen, 2 1/2 Morgen Weinberg l. Gl. und Gartengrund, an Promenadestraße und schiffbarem Fluß, 3-4000 Thaler Anzahlung. Näheres durch das concess. Geschäftsbureau Landgraf, Generalagentur der Annoncen-Expedition von Rud. Mosse in Bamberg.

Wegen eingetretenen Todesfalls ist eine Schafwollen-Strumpfwaren-Fabrik mit eigener Spinnerei, Wirlerei, Färberei und Appretur-Anstalt billig zu verkaufen. Es sind Arbeitsräume für 300 Menschen vorhanden. Betrieb durch 25-30 Pferde starke Wasserkrast. Feste Kundschaf. Reflectanten belieben sich behufs näherer Auskunft an Herren **Goedecke & Co.** in Leipzig zu wenden.

Eine rentable **Buchbinderei** mit Maschinen, in einer größeren Stadt Deutschlands, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Briefe unter P. 110 befördert die **Annoncen-Expedition** von **G. L. Daube & Co.** in Wiesbaden, Faulbrunnenstraße 1. (D. 765.) Ein N. Gesch. zu verk. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3.

Associé-Gesuch.

Eine seit mehreren Jahren bestehende Maschinenfabrik sucht einen Kaufmann oder Techniker mit einer successiven baaren Einlage von 30- bis 45,000 Mark, die auf Wunsch hypothekarisch sicher gestellt werden können. Geehrte Reflectanten werden gebeten, ihre Offerten sub **S. B. 427** an **Haasenstein & Vogler** in Chemnitz gefälligst gelangen zu lassen. (Ue. 3348 b.)

Zur Erweiterung und Dislocation eines rentablen Geschäftes wird ein thätiger Kaufmann, Associe mit einer Einlage von circa 4000 gesucht. Gef. Offerten sub **Z. R. 198** vermittelt die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler**, hier Hall. Str. 11.

Pianinos u. Harmoniums verkauft unter Garantie billig **W. Sprössel**, Johannisgasse 32. **1 Pianoforte** Anf., bill. Verk. Schletterstr. 11, II. r. **Pianinos** in Rugh., 5 J. Garantie, zu verk. u. zu verm. bei **C. Schumann**, Sopbienstr. 34.

Billige Pianos!

2 neue Pianinos, à 125 fl und 3 gebrauchte Flügel zu 85 fl und 115 fl (Stutzflügel) und zu 250 fl (Concertflügel) sind zu verkaufen bei **Robert Seitz**, Königsplatz 19.

Eine Partie **Goldwaaren**, als: Ketten, Broches, Ohrringe, Ringe, Trauringe, Medaillons, Armbränder sehr billig zu verkaufen Halle'sche Straße 1, I., im Vorkaufgeschäft. (H. 3431.)

Getrag. Herrenkleider, als Ueberzieher, Anzüge, Hosen, Fracks, f. schwarze Röcke, Wäsche etc. Verkauf Barfussgasse 5, II.

Mehrere Gebett gute Federbetten sind billig zu verkaufen Brühl 78, II. vornheraus.

Federbetten, Flaum- und Schleiß-Federn, fertige Inlets, Uebergebeie in Auswahl Nicolaisstraße Nr. 31, Hof querüber 2 Treppen. **Caft.**

Neue Bettfedern u. Federbetten in größter Auswahl empfiehlt billigst **Fr. Aug. Heine**, Nicolaisstraße Nr. 13, 3. Etage.

Zu verkaufen sind billig mehrere Gebett gute **Federbetten** Hainstraße Nr. 21, 4. Etage.

Zu verkaufen sind billig einige Gebett gute **Federbetten** Lindenstraße 4, 1 Treppe links.

Ein eleg. **Damenmaske** (Sammet) ist billig zu verkaufen Eiferstr. Nr. 44, parterre.

1 Kirchb. Meublement u. gr. Auswahl **Mahagoni-Möbel**, Spiegel, Sophas u. Kleider-Secretaire 1 u. 2thür., **Pianoforte** 2 Silberstränke u. **1 Kl. Salonflügel** u. **1 Stutzflügel**.

Sophas, Matratzen u. Bettstellen, neu, stehen billig zum Verkauf; zum Aufpolstern derselben, Staben tapezieren u. empfiehlt sich **G. Hall**, Tapezierer, Gr. Windmühlstr. 15, im Hofe rechts 2 Treppen.

Bersch. geb. Meubles w. b. verk. Albertstr. 22 pt. **Möbelverkauf** u. Einkauf Al. Windmg. 11. Wilke.

Meubles-Ausverkauf

19 Gr. Fleischerg. (gold. Krone) part. Eine große Partie neue Meubles, Spiegel und Polstermeubles soll wegen gänzlicher Räumung zu außerordentlich billigen Preisen schleunigst verkauft werden.

Billig zu verk. neue u. geb. Möbel, Kleidungsst., Betten, Kinderwagen u. Hauptstraße 91, Eutrichsch.

Möbel, neue u. geb. Uhren, Federbetten verk. billig Lützowstraße Nr. 23a, part.

Cassaschränke, Geldcassen, Doppel-Pulte und einfache in Auswahl. **Schreibtische** 4 St. mit Schränkchen u. Verk. Al. Fleischerg. 15.

6 neue **Rahmaschinen**, Wheel u. Bill.-Syst., billig zu verk. Hall. Str. 1, I., **Vorkaufgesch.**

Ein Kinderwagen und eine Kleinkinder-Ausstattung, gut gehalten, billig zu verkaufen in Reudnitz, Hohlweg Nr. 305, R's Haus.

Eichene Klöge sind zu verkaufen Wahren Nr. 2.

Leere Mineralwasserkrüge u. Flaschen zum Bierfüllen oder dergl. sind wieder vorrätig. Mineralwasser-Handl. v. **Samuel Ritter**, Petersstraße Nr. 24, im großen Reiter.

Leere Kisten und Körbe zum Baden und dergl. sind zu verkaufen bei **Samuel Ritter**, Mineralwasser-Handlung, Petersstraße 24, im großen Reiter.

Leere Fässer stehen zum Verkauf, Inhalt ca. 480 Liter, in der Weinhandlung von **Reinhold Ackermann**, Petersstraße 14.

Verschiedene Contor-, Laden- und Schaufenster-Einrichtungs-Gegenstände sind zu verkaufen bei **O. Zacharia Nachfolger**, Neumarkt Nr. 18.

Eine Fuhrerbedingung ist zu holen Ulrichsstraße 4.

Eine **Kappstute**, ohne jegliche Abzeichen, fehlerfrei, militairfromm, sehr gut geritten, steht zum Verkauf. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

1 Reitpferd, 1 Halbpaife ist zu verkaufen **Ulrichsstraße Nr. 4.**

Kaufgesuche.

Ein rentables **flottes Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft** wird in einer größeren Stadt zu kaufen oder es werden auch passende Localitäten in guter Lage zur Errichtung eines solchen zu mieten gesucht. Gef. Offerten franco postlagernd unter **F. W. 300** Cottbus.

Ein thätiger, routinierter Kaufmann, in mehreren Sprachen bewandert, sucht sich an einem **älteren soliden Geschäft**, möglichst in Leipzig, zu beteiligen, resp. ein solches für eigene Rechnung zu übernehmen. Anzahlung Mk. 30,000, welche Summe **event. erhöht werden kann**. Gef. Offerten, die **discrètement** behandelt werden, sind unter Chiffre **Z. V. 202** in der **Annoncen-Expedition** der Herren **Haasenstein & Vogler** hier, Halle'sche Straße 11, niederzulegen. (H. 3654.)

Ein **Pianino**, gebr. doch gut erh., wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **R. 25** postlagernd.

Ein anständiger **Herren-Maske** wird zu leihen gesucht. Offerten A. H. 9 Postamt No. 3.

Gekauft werden zu hohen Preisen getr. **Herren- u. Damenkleider**, Betten, Wäsche, Uhr., Leibhausch. u. dergl. Gr. Fleischerg. 19, Hof l. **M. Kremer**.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kaufe zu höchst. Preis. Adr. erb. Barfussgasse 5. **Köster**.

Möbel, Betten lauft **Lützowstr. 23a p.** am billigsten auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Leibhauschne, Möbel, Cigarren, Coupons u. **Burgstraße Nr. 11, 1. Etage.**

Geld auf alle Werthgegenstände, Gold und Silber, Zinsen billig Querstraße Nr. 6.

Geld auf alle Werthgegenstände zu haben Lützowstraße Nr. 12, 1. Etage.

Geld auf alle Werthgegenstände mit Rückf., Zinsen billig, Nicolaisstraße Nr. 38, 3. Etage.

am billigsten auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Betten, Wäsche u. **Reichstraße 50, 2. Etage.**

Geld auf alle Werthgegenstände Halle'sche Str. Nr. 1, I. bei Gebr. Geissler. (H. 3729.)

(H. 3611) **Geld** auf alle Werthgegenstände, Rückkauf billigst **Petersstr. 3** (Durch **Thomasikirch. 12.** gang)

Lombard-u. Vorschuss-Geschäft, **Magazingasse 17, 1 Tr.** Geöffnet von 8-12 und von 2-7 Uhr.

Gesucht wird eine gute **Ziehmutter**. Adressen abzugeben **S. M. 4** Filiale d. Bl., Hainstraße 21.

Offene Stellen.

Zu möglichst baldigem Eintritt bietet sich für einen **erfahrenen, gewandten Geschäftsmann** eine **angenehme Stellung** dar, namentlich auch für selbstständige Repräsentation nach Außen. — Adressen sub **A. R. 220**, nimmt die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler**, hier, Halle'sche Str. Nr. 11, entgegen. (H. 3685.)

Reisender-Gesuch. Ein Reisender, der bereits in der Tuchbranche Norddeutschland bereist hat, wird für ein bedeutendes Fabrikgeschäft gesucht und werden Offerten sich qualifizirender Bewerber unter **A. G. 13** nach der Filiale d. Blattes, Hainstr. Nr. 21 erbeten.

Gesucht 3 Commis, 2 Ober-, 4 Restaurat.-Kellner, 4 Kellner, 6 Verwalter, 1 Bierverk., 3 Diener, 2 Schreiber, 1 Markth., 2 Kutscher, 5 Burschen, 8 Knechte. **S. Friedrich**, Gr. Fleischerg. 3, I.

Moselwein-Handlung

on gros sucht für Leipzig einen **tüchtigen Vertreter**; gute Referenzen und Fachkenntnis erforderlich. Offerten unter **A. B. 100** post restant Trarbach a/d. Mosel.

Für Reisende.

Für eine größere **Geraer Wollwaaren-Fabrik** werden Reisende gesucht, welche die Muster nebenbei mitführen können. Den Borzug erhalten die für Grossisten reisen, in Seiden oder englischen Manufacturwaaren. (H. 3341b.) Offerten unter **D. B. 77**, an **Haasenstein & Vogler** in Gera erbeten.

Ein gut eingeführtes, leistungsähiges **Buchstin-Fabrik-Geschäft** Sachsens sucht unter vortheilhaften Bedingungen einen routinirten, nur bestens empfohlenen **Reisenden**, welcher in gleicher Branche mit Erfolg gereist hat — andere Bewerbungen bleiben unberücksichtigt — und erbittet sich Anerbietungen unter **A. Z. 324** durch die Expedition dieses Blattes.

Zum baldigen Antritt wird für ein **Maschinen-Geschäft** ein zuverlässiger und selbstständig arbeitender Kaufmann gesucht, welcher in Correspondenz und doppelter Buchführung tüchtig und sähig ist, den Principal während dessen Abwesenheit zu vertreten. Kenntniss der englischen Sprache erwünscht. Beste Empfehlungen sind erforderlich. Adressen befördert **B. O. 241** die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

Inspector = Gesuch.

Eine **bestrenomirte**, hier bereits eingeführte **Lebensversicherungsgesellschaft** sucht für Leipzig und Umgegend einen **Inspector** bei festem Gehalt und hoher Provision. Solche, welche bereits in dieser Branche gearbeitet haben und tüchtige Acquisiteure sind, werden ersucht, ihre Adressen unter der Chiffre **A. U. 223** in der **Annoncen-Expedition** der Herren **Haasenstein & Vogler** hier, Halle'sche Straße Nr. 11, niederzulegen. (H. 3659.)

Inspector = Gesuch.

Zum 1. März, spätestens 1. April d. J. ist die **Inspector-Stelle** des Rittergutes **Kunzwerde** zu besetzen. Bewerber dieser Stelle, welche im Stande sind, über ihre Solidität und Tüchtigkeit in ihrem Fache gute Zeugnisse aufzuweisen, wollen sich unter Beifügung ihrer Atteste an Unterzeichneten wenden. **Kunzwerde bei Torgau**, den 5. Februar 1875. **Gutmacher**, Rittergutsbesitzer.

Ein junger Mann,

der mit den schriftlichen Arbeiten des **Braufaches** vertraut und möglichst gegenwärtig noch in einer derartigen Stellung fungirt, wird pr. 1. März oder 1. April a. für das **Comptoir** einer Brauerei in der Nähe **Leipzigs** zu engagiren **gesucht**.

Hauptbedingung: Genaue Kenntniss der **Gesellschafts**-Controle. Adressen unter **R. O. 1027** befördert die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in Leipzig.

Notenstecher gesucht.

Tüchtige **Notenstecher** finden in unserer **Officin** dauernde Beschäftigung. Knaben, welche das Notenstechen erlernen wollen, werden unter günstigen Bedingungen angenommen bei **Breitkopf & Härtel**.

Maschinenmeister

(Nichtverbandsmitglied), welcher hauptsächlich im **Illustrations- und Polyschnittdruck** tüchtig und leistungsfähig ist, findet in einer größeren Buchdruckerei Münchens gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung. Reisefeld wird natürlich vergütet. Angebote mit Angabe von Referenzen und Einsendung von Zeugnissen befördert die Expedition dieses Blattes unter **R. O. H. 11**.

Ein **Zusammenleger**, auf **Piano** geübt, findet Beschäftigung. **W. Förster**, Eiferstraße 18.

Ein **Sattler** oder **Täschner**- und **Tapezierer**-Gehilfe, der hauptsächlich in der **Tapezierarbeit** tüchtig erfahren ist, wird bei hohem Lohn nach anwärts gesucht. Dauernde Arbeit. Adressen unter **L. W. Nr. 1** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Schlosser.

Nur **gute Arbeiter** finden dauernde Beschäftigung **Eisengießerei** und **Eisenbau**fabrik von **Franz Mosenthin**, Eutrichsch.

Lehrling-Gesuch.

Zu einem hiesigen **Engros-Geschäft** der Kurz- und Galanteriewaaren-Branche mit lebhaftem Detail ist für einen Sohn hiesiger achtbarer Eltern, mit den nöthigen Schulkenntnissen unter sehr günstigen Bedingungen gegen Ostern a. c. eine Stelle offen. Offert. unt. **P. Z. No. 1017** befördert die **Annoncenbureau** v. **Bernh. Freyer**, Neumarkt 39.

Für ein hiesiges **Engros-Geschäft** wird zu Ostern ein **strebsamer junger Mann** mit guten Schulkenntnissen in die Lehre gesucht. Adressen unter der Chiffre **L. O. 15**, nimmt die Expedition dieses Blattes franco entgegen.

Gesucht wird ein **Knabe**, welcher Lust hat **Uhrmacher** zu werden, von **Carl Zeller**, Ritterstraße 2.

Für meine **Feilenbauerei** suche ich einige **Lehrlinge** unter annehmbaren Bedingungen. Neue Feilen aller Art auf Lager, stumpfe können zum Aufbauen abgegeben werden in Etr. zu sehr billigen Preisen. **E. Jacobi**, Feilenbauereimeister, Lindenau, Augustusstraße Nr. 10.

Für unsere **Eisengießerei**, **Dreherei** u. **Schlosserei** suchen wir je einen **Lehrling** **Maschinenfabrik** und **Eisengießerei** **J. G. Schöne & Sohn** Neuschönefeld.

Personal

jeder Branche erhält sofort Stelle durch **F. C. Nennowitz**, Kapfergässchen 11, 4. Gewölbe.

Für Colporteurs

ist ein interessanter **Carneval-Artikel** zu haben Buchdruckerei von **G. Schmidt**, Turnerstr. 10

Colporteurs

zur **Pringen-Feder** werden gesucht Poststraße, Steindruckerei d. 3. Tüte.

Ein im **Expeditions- u. Kohlen-Geschäft** tüchtiger junger Mann wird **gesucht**. Offerten sind zu richten an den **Expediteur** **Deligsch. Hugo Franke**.

Papierhändler für unsere **Papierfabrik** suchen **Meyer & Wittig**, Windmühlstraße 42.

Ein **Arbeiter** mit guten Empfehlungen wird als **Markthelfer** gesucht von **Louis Wipisch**, Grimma'scher Steinweg.

Gesucht 2 **Kutscher**, 5 **Knechte** sofort durch **F. C. Nennowitz**, Kupferg. Nr. 11, 4. Gewölbe.

Gesucht wird ein **starker, zuverlässiger, unverheiratheter Knecht**. Nur solche, welche mit schwerem Fuhrwerk zu thun gehabt haben, können sich melden **Katharinenstraße 16** in der **Restaurations**.

Steinschleifer.

Ein **kräftiger Bursche** von 16-18 J. kann bei uns als **Steinschleifer** sofort **Beschäftigung** finden. **H. Wagner & E. Debes**, Geograph. Anstalt u. Druckerei, Brüderstraße Nr. 15.

Einem **Arbeitsburschen**, der ein **Pferd** warten kann, sucht **C. Schriber**, Hainstraße Nr. 28.

Ein Laufbursche wird gesucht

Reudnitz, Ruchengartenstraße 4. Ein **Laufbursche**, 14-15 J. alt, wird zu leichter Arbeit gesucht **Königsstr. 8**, Buchbinderei.

In ein **Materialgeschäft** wird sofort oder spätestens 1. April bei hohem Gehalt ein **gewandtes junges Mädchen** als **Verkaufserin** gesucht. Brief bitte unter Chiffre **A. G. 25** poste rest. Wiehe abzusenden.

Gef. 4 Verkäuf., 8 **Wirthsch.**, 1 **Stube** der **Hausfrau**, 1 **Bonne**, 6 **Plissett.**, 4 **Jungerm.**, 5 **Zimmer**, 24 **Hausm.**, **L. Friedrich**, Gr. Fleischerg. 3, I.

Geübte Plattstich-Stickerinnen

auf **Tuch** und **Seide** sind lohnende **Beschäftigung** bei **Susan Friedert**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Gesucht wird ein **ordentl. Rähmädchen** für **noble Herrsch.**, 1. März eine **J. Küche** u. **Daus**, seine **Stelle**, 3 **Küchenmädchen**, 1 **Köchin**, 1 **Rahme**, alles **gute Stellen**, **Universitätsstraße 12**, 1 Tr. **Rähmädchen** f. **Herrenschneider** v. **Petersheim** 2, H. I.

Mädchen zum **Bündelbsten** sucht **C. A. Rudolph**, Inselstraße Nr. 2, III.

Weibl. Dienstpersonal, welches mir **Atteste** ihrer **Brauchbarkeit** u. **Ehrlichkeit** vorgeig. kann, findet stets **g. Stelle** b. **Frau Rotermundt**, Poststr. Nr. 15.

Eine **perfecte Köchin** u. ein **gewandtes Stubenmädchen**, welches gut **serviren** kann, werden bei hohem **Lohne** gesucht **Salomonstraße Nr. 17**, 2. Et. rechts.

Gesucht werden zum **15. d. s. oder 1. März** eine **perfecte Jungwaag** und ein **feines Stubenmädchen**, welches die **Pflege** e. **Kindes** mit übern. müßte. Mit **Buch** zu **m. Plage**. Straße 43.

Ein mit **guten Zeugnissen** versehenes **kräftiges Mädchen** wird **gesucht** auf ein **Rittergut** nahe an Leipzig, für **Küche** und **hüsl.** Arbeit. **Auskunft** ertheilt **Fr. Hofmann**, Neumarkt 19, 4. Etage.

Ein **guter Dienst** für **Küche** und **hüsl.** Arbeit ist zu besetzen. Mit **Buch** zu melden **Canalstraße Nr. 2**, 3. Etage.

Zum **1. März** wird ein **ehrl. williges Mädchen**, mit **guten Zeugnissen** versehen, in **ziemlich leichten Dienst** gesucht **Schletterstraße Nr. 1**, II.

Ein **gewissenhafte Aufwartung** für den **ganzen Tag** wird **sofort** gesucht **Wiesenstraße 11**, im **Hinterhaus** part. links.

Stellegesuche.

Ein **strebsamer, nicht unbemittelter Kaufmann**, welcher von **Ostern** ab einen **größeren Theil Sachsens, Böhmens**, so wie **Schlesien** zu bereisen **gedenkt** und **Warenkenntniss** der **meisten Branchen** durch **langjährige Thätigkeit** als **Reisender** sich **erworben**, **wünscht** die **Berretung leistungsfähiger Firmen** an sich zu **bringen**. **Gef. Offerten** bittet man unter **Chiffre K.** an die **Herren Trepte & Ferlo** **Nachfolger**, Leipzig, zu **senden**, **welche** auch **gern bereit sein** werden, **weitere zu wünschende Auskunft** zu **ertheilen**. Ein **junger Mann**, in **Papierarbeit** bewandert, sucht **ähnliche Stellung** oder auch als **Markthelfer**. **Gefällige Offerten** bittet man unter **N. P. 18** Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junger Commis sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Offerten werden unter Couvert K. U. poste restante Gössnitz erbeten.

Ein junger Mann mit einfacher und doppelter Buchhaltung vertraut sucht per 1. April Stellung als Comptoirist oder Commis. Persönliche Vorstellung kann erfolgen.

Offerten an Rudolf Mosse in Raumburg a. S. unter G. S. No. 100 erbeten.

Ein junger Mann der seine Lehrzeit in einem Stein- und Porzellan- und Kurzwaaren-Geschäft en gros beendet und außerdem 1 Jahr auf derselben Stelle als Commis fungirt hat, sucht zum 1. April a. c. anderweitig Engagement. Gefällige Offerten erbeten an Rudolf Mosse, Schwerin in Mecklenburg.

Ein untergeordneter, gut empfohlener Kutcher und Diener, auch leichter Reiter, sucht Stellung zum 1. April wegen Aufgabe des Geschäfts. Adressen bittet man bei Herrn Dr. Schüknecht in Rochitz abzugeben.

Ein gebildetes Mädchen aus acht. Fam. sucht Stell. als Gesellschafterin oder Stütze der Haushalt, würde auch die selbst. Zeit eines feinen Haushalts über. Näh Humboldtstr. 6b, 4 Tr.

Für ein junges Mädchen von 15 Jahren, welches gute Schulbildung genossen hat, wird eine Stelle in einem Weißwaaren-, Tapissier- oder Posamentengeschäft womöglich mit Kost und Logis gesucht für sofort oder bis Ostern. Geehrte Offerten bittet man unter der Chiffre M. K. H. 18. postlagernd Hainichen abzugeben.

Mehrere brauchbare Ammen suchen Stelle Universitätsstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Miethgesuche.

Ein Meßlocal

wird bald zu mieten gesucht. Vorgezogen werden Parterre-Local am Markt, Auerbachs Keller, Thomaskapellen, erstes Bierdel der Petersstraße. Offerten unter Preis- und Größenangabe, sowie Mittheilung in welcher Etage das Local gelegen, sind zu richten an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Leipzig, sub R. 500.

Meßlocal-Gesuch!

Für künftige u. folg. Messen werden in frequenter Lage, Grimma'sche Str., Goethestraße oder deren Nähe 2 geräumige Zimmer in erster Etage gesucht. Adressen unter W. S. 1068 im Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt, abzugeben.

Es wird für einen guten Artikel ein Haus in frequenter Lage gesucht. Adressen unter L. Z. H. 9. bis 12 Uhr Expedition d. Bl.

Gesucht ein einzelnes Zimmer vom 15. Februar bis 15. März in Nähe des Krankenhauses. Offerten unter M. L. an die Expedition d. Bl.

Ein junger Mann sucht in einer gebildeten Familie Pension.Adr. unter V. W. 1190 im Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt, erbeten.

Vermietungen.

Zum Carnevalzug

2 Fenster 3. verm. Grimm. Steinv. 52 im Gew.

Zu vermieten sind mehrere Fenster zum Carneval Markt Nr. 3, 2. Etage.

Eine schwunghaft betriebene Bäckerei ist sofort zu verpachten und zum 1. April zu beziehen in Cautrich Nr. 12.

Eine halbe 1. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, für 235 pr. 1. April zu vermieten Sidonien-Strasse No. 37, Eckhaus der Bayerischen Strasse beim Haasmann Rohn im Souterrain zu erf.

Gewölbe, Werkst., Contors, Niederl., 60 Logis sof. od. Sob. v. 48-1000 in allen Stadttheilen gel. L. Friedrich, Gr. Fleischberg, 3. l.

Gohlis. Zu vermieten ist per 1. April oder sofort ein freundliches Familienlogis. Näheres Gohlis, Halle'sche Straße Nr. 8 parterre.

Zu vermieten sofort oder später elegant eingerichtete Logis im Preise von 120-200 pr. Markgrafenstraße 77 E.

Zu vermieten Wohnungen 90, 120, 130, 200 und 300 pr. a., sofort oder 1. April bez. bar. S. Kunstmann, Arndtstraße 37, l.

Ein Logis, besteh. in 1 Stube, 2 Kamern, Küche u. Zub. ist im Pr. v. 55 pr. Osterm. bez. zu verm. Reudnitz, Gemeindefstraße Nr. 37, part. l.

Unmeubl. zu verm. ein fr. heizbares Stübchen Eisenstraße Nr. 32, 3. Etage links.

Garçon-Logis. Sofort ist ein feines Zimmer mit Aussicht auf die Promenade, nebst Schlafcabinet für 2 Monate an einen soliden Herrn zu vermieten Klosterstraße Nr. 15, 3 Treppen B.

Zu verm. zum 15. an 1 Herrn 1 mbl. hsb. Stube nebst Schlafst. Halle'sche Str. 12, Gold. Sieb. S. III.

Zu vermieten eine gut meubl. Stube mit Kammer Blumengasse Nr. 2, parterre.

Zu vermieten 1 Stube, monatl. 3 1/2 pr., bei Kunstmann, Arndtstr. 37, l., Ecke Südstraße.

Eine freundl. meublirte dreizehnerige Stube ist sofort zu vermieten Bräuerstraße Nr. 18, IV.

Eine gut meublirte Stube mit Schlüssel ist an zwei Herren zu vermieten Plagwitz Straße 13, 2. Etage links.

Sofort zu vermieten ist eine febl. große Stube mit oder ohne Möbel, desgl. eine kleine Stube mit Bett Körnerstraße Nr. 14, 4 Treppen links.

Offen sind febl. Schlafstellen f. sol. Mädchen Gerberstraße Nr. 28, rechts 3 Treppen.

Offen 2 febl. Schlafst., sep., Waisenhausstr. 5, S. IV.

Offen 1 heizb. Schlafst. Grimm. Steinv. 52, l.

Offen sind Schlafst. f. Grn. Kl. Fleischberg 29, IV. ob.

Offen 2 Schlafst. für Herren Schulgasse, 5 Tr. r.

Großer Narrenball im Salon Gr. Windmühlenstraße Nr. 7, heute Montag den 8. Februar. Anfang 6 Uhr, Ende 1 Uhr, wozu freundlich einladet L. Werner, Tanzlehrer.

Herrn Gramann, Tanzlehrer. Heute von 7 Uhr an große carnevalistische Stunde 3 Mohren. 9 Uhr große Polonaise.

C. Sch. Heute 7-12 Uhr.

Alb. Jacob Tanzl. Heute 6 Uhr erste Stunde Salon zum gold. Stern in Crottendorf.

Restauration Ulk? Heute "Großer carnevalistischer" Narren-Abend, verbunden mit humoristischen Concert der so beliebt gewordenen Gesellschaft "Hoffmann". Anfang 6 Uhr. Restaurant Schumann, Promenadenstraße Nr. 7.

Théâtre variéte zur Corso-Halle 17 Magazingasse 17. Heute Montag den 8. Februar 1875 2 große carnevalistische Extra-Vorstellungen, Auftreten des ganzen engagierten Künstlerpersonals, sowie Auftreten der Mlle. Jeanne Forette, Chanteuse Comique vom Alcazar in Paris, des Damen-Komikers Herrn Emil Klein, 7. Auftreten d. Arlen- u. Liederfängerin Fr. Emma Löwe. Anfang der 1. Vorstellung Nachm. 4 Uhr. Anfang der 2. Vorstellung Abds. 7 1/2 Uhr. Entrée 50 Pf. Emil Richter.

Rahm's Restaurant 10. Universitätsstraße 10. Heute Zwei große carnevalistische Vorstellungen. Auftreten des ganzen Personals, 3 Damen, 3 Herren, sowie Auftreten des berühmten Gymnastikers und Kunstschülers Herrn Petropolis II., unter Leitung des Hrn. Nonneburg. 1. Vorstellung Anfang 4 Uhr. Entrée 3 pr. 2. Vorstellung Anfang 7 Uhr. Entrée 5 pr.

Blaues Ross. Königsplatz. Grosses Carnevalfest. Concert und Vorstellung in Gefang, Komit und Ballet, unter Leitung des Herrn Musikdirector Giebner, Auftreten der beliebten Contra-Altistin u. Charakter-Darstellerin Fr. Rosa, der Soubretten Fr. Castelli, Frau Siebner, Antoni und Fr. Prager, Auftreten der beiden Komiker Herrn Seizlein und Alberts. Heute zwei Vorstellungen. Anfang der 1. Vorstellung Nachm. 3 Uhr, der 2. Vorstellung Abends 7 Uhr.

Central-Halle. Heute Montag Grosses carnevalist. Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. NB. Jeder Tänzer empfängt eine Narrenkappe gratis. M. Bernhardt.

Central-Halle. Meinen großen comfortabel und elegant eingerichteten Parterre- und Kaisersaal, als Restaurant dienend, empfehle einem geehrten Publikum zur gütigen Beachtung. - Heute am zweiten Carnevalstage Auftreten der Possängergesellschaft Sr. Hoheit Prinz Carneval VIII. Geschwister Klampfler aus dem Ros'ltbale. NB. Halte einen guten kräftigen Mittagstisch à la carte nach dem Festzuge bestens empfohlen. M. Bernhardt.

Theater-Conditiorel. (Letzte Woche.) Heute und folgende Tage Concert von der beliebten Tyrolerfamilie Pitzinger aus dem Salzammergut. Anf. 7 Uhr. Entrée 5 Pr. Hierzu lade ich ergebenst ein. J. Pitzinger.

Ton-Halle. Heute Montag zum Carneval Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. J. G. Moritz. NB. Morgen zu Fastnacht Concert und Ballmusik.

Tivoli. Heute Montag den 8. Febr. zum Carneval großes carnevalistisches Concert und Ballmusik. Anfang 1/2 5 Uhr. Das Musikcor von M. Wenck.

Weinstube mit Restaurant. Emil Kraft, Gainsstraße Nr. 23. Nach Beendigung des Festzuges Table d'hôte à Couvert 3 Mk. Abends 6 Uhr Musikalische Unterhaltung der Gesellschaft des Herrn Director W. Fischer aus Hamburg.

Gute Quelle. Heute Rosenmontag von 4 Uhr an ununterbrochenes Concert im carnevalistisch decorirten Parterresaal. Entrée 50 Pf. Aug. Grün.

Pantheon. Heute Montag Concert u. Ballmusik von H. Conrad. Anfang 4 Uhr. F. Römling.

Gosenthal. Heute Montag zum Carneval Concert und Ballmusik, wozu ergebenst einladet H. Krahl.

Hôtel de Saxe. Klostergasse No. 13 empfiehlt nach beendetem Carnevalzug seinen Mittagstisch à la carte. - Coburger Actienbier vorzüglich. Abends Concert der Tyroler Sängergesellschaft Geschwister Klampfler aus dem Ros'ltbale.



Programm des officiellen Corso auf dem Königs- und Hofplatz.



Narren-Bazar,

bestehend aus 16 närrischen, fein decorirten Abtheilungen, dem Wiener Café von Ofenheim und dem Hofbräuhaus Sr. H. Prinz Carneval VIII. Ununterbrochenes Concert der Capelle des Meissner Jägerbataillons.

Landsturm-Kaserne.

Capelle des Rochlitzer Ulanen-Regiments. Davor der Exercirplatz des Landsturms. Bedienung durch Marktenderinnen.

Gosen-Halle.

Concert der berühmtesten Coupletsänger aus Cöln und Mainz. H. Gose.

Tanz-Salon.

Ununterbrochene Tanzmusik von Gehören mit diversen Ueberraschungen.

Wagen-Corso.

Derselbe wird vom Landsturm in Aspännigen Wagen befahren werden und berittene Meergensdarmen die Ordnung aufrecht erhalten.

Das Corso-Comité.

HIPPODROM

Rossplatz vor dem Grünen Baum.

Der große Beifall, welchen der während des vorjährigen Leipziger Carnevals errichtete Hippodrom bei allen Narren und Nerrinnen gefunden, hat die unterzeichnete Gesellschaft bewogen, auch in diesem Jahre einen Hippodrom und zwar in weit größerem Maßstabe und in viel glänzenderer Ausstattung als früher zu errichten und während der drei Carnevalstage dem reitlustigen Publicum zur Benutzung bereit zu halten.

80 Pferde der edelsten Race

stehen dem reitlustigen Narrenvolke zur Verfügung.

40 Stallmeister in Gala

übernehmen die Leitung und gleichzeitig die Aufrechterhaltung der allgemeinen Ordnung.

Montag, den 8. Februar:

Casseneröffnung nach Auflösung des Festzugs.

Wiederholte Vorführung des Blumenpferdes Nelusko.



Allgemeines närrisches Reitvergnügen.



Abends 9 Uhr:

Verloosung des Blumenpferdes

vor Notar und Zeugen.

Ununterbrochenes Concert

von der auf 50 Mann verstärkten Capelle des Königl. sächs. 2. Reiter-Regiments unter Direction des Herrn Stadttrompeter Berthold.

Das Buffet unter bewährter Leitung bietet Wunder der Kochkunst und das edelste Nebenbrot.

August der Dumme wird das Seine zur Erheiterung des Publicums beizutragen bemüht sein.

Loose zur Verloosung des Blumenpferdes zu 3 Mark sind bei Herrn A. Hoffmann, Stadt Dresden, Herrn Franz Stichel, Gerberstraße Nr. 6, und bei Herrn F. Witzleben am Markt, sowie im Hippodrom zu haben. Leipzig, im Februar 1875.

Die Hippodrom-Gesellschaft.

Restaurant Johannisthal.

Billard-Saal mit 6 Billards und Regelbahn.

Heute Abend grosses carnevalistisches Concert, reichhaltige Speisefarte, frische Pfannkuchen, vorzügliche Getränke. F. Stedfest.

C. W. Förste's Restaurant.

Reudnitz. Seitenstraße 2. Reudnitz. Heute grosses carnevalistisches Narrenfest, verbunden mit Schlachtfest. Lager- und Herbst Bitterbier ff.

Prager's Bier-tunnel.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frische Wurst und Bratwurst. Bayerisches und Lagerbier ff. Carl Prager.

No. 1. Heute ladet zum Schlachtfest erg. ein Fr. verw. Vogt. No. 1.

Restaurant Wölbling'sche Brauerei

Caramb. Billard. Windmühlenstraße 15, Caramb. Billard. empfiehlt heute Schweinsknochen mit Klößen, Bockbier sowie Lagerbier ausgezeichnet. Th. Seyfert. Schweinsknochen und Sauerkraut empfiehlt heute Abend Carl Rohde, Kloster-gasse Nr. 4. — NB. Bouillon (Mittagstisch), Herbst- und Lagerbier. Carambolage-Billard.

Stadt Berlin.

Echt Pilsener Bier (bürgerlich Bräuhaus) und Bayerische Biere aus der Freiherrl. v. Zucker'schen Brauerei in Nürnberg, sowie warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit empfiehlt D. Baade.

Restaurant Lejeune.

Passage im Plauen'schen Hof.

Rauchfreie comfortable eingerichtete Localitäten.

von 12-3 Uhr. Bayer. Bier vorzüg!

Reichhaltige Speisefarte,

Mittagstisch

Privat-

Gesellschaften empfehle die Localitäten der

1. Etage.

Restaurant von W. Ronnger

Waageplatz

empfehlte seine geschmackvollen Localitäten zur gef. Benutzung. Reichhaltige Speisefarte. Schwechater u. Dresdner Waldschlößchen Bier vorzüglich.

Stadt Gotha. Bock-Bier.

Restaurant Ernst Becker,

Nord- und Humboldtstrassen-Ecke, empfiehlt heute Abend saure Rindskaldauen und Schweinsknochen, außerdem reichhaltige Speisefarte, vorzügliche Biere. Mittagstisch, fr. Billard.

W Ronnger's Concert-Halle

1 u. 2 Bachstraße 1 u. 2.
Zwei carnavalistische Concerte u. Vorstellungen.
Auftreten der Chansonette Fr. Antonette, der Costümsoubrette Fr. Por-nischer, der Soubrette Fr. Bertha sowie des Gesangs-komikers Herrn Huber aus München unter Leitung des Musikdirectors Herrn Schoedel.
Auf. des 1. Concertes 4 Uhr, Entrée 30 S.
" 2. " 7 1/2 " 50 "

Knüpper's Bierhalle.

Biesenstraße Nr. 16.
Heute Abend Concert und Vorstellung des Schauspielers Hrn u. Fr. Koch sowie der Chansonette Fr. Bertha und erstes Auftreten des Komikers H. Alberti u. d. Costüme Soubrette Fr. Marie Dankert und des Pianisten S. Hummer. Anfang 8 Uhr.

No. 1. Roudnitz No. 1.

Corso-Halle.
Heute Salvator-Bockbierfest,
Abends Galla-Vorstellung der aus 16 Damen bestehenden Capelle in Costüm aus London. Es ladet freundlichst ein **W. Rudloff.**

Neuschönefeld.

Heute Karren-Abend mit großem Ulk und Biergefrehe bei **Karl Gröthe, Eisenbahnstraße Nr. 8.**

grosstes Prämienkegeln

in der Restauration zur Wartburg, Schützengäßchen Nr. 10.

Heute Schlachtfest

empfehlen **S. Spröde, Gewandgäßchen Nr. 4** NB. Lager- und Bockbier aus der Söblicher Aktienbrauerei vorzüglich.

Goldene Säge.

Heute Schlachtfest. **A. Wagner, Restauration zur Garküche, 10 Unterstadtstraße 10.** empfiehlt heute Schlachtfest. **J. Rahniss.**

Zur guten Quelle in Mendnis,

6 Täubchenweg 6.
Dienstag den 9. Febr. Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **A. Heilmann.**

Eldorado

6 Billards 6.
2 Kegelbahnen. Großer Concert- und Ballsaal. Ein großes Zimmer für kleinere Privat-Gesellschaften. Vorzügliche Küche, 24 der neuesten Zeitungen, Freiherrlich von Tucher'sches und Nieder'sches Lagerbier empfiehlt als ganz vorzüglich **S. Stamminger.**

Italienischer Garten.

Mittagsmisch.
Heute Mittag nach beendigtem Festzuge empfehle ich reichhaltige Speisekarte, feine Biere u. Weine. **G. Hohmann.**

Restaurant zur goldenen Kugel.

Barckstraße 1b, Galle'sche Straße 8. (H. 3659)
Eßt Bayerisch von Kurz in Nürnberg und Vereinstbier ff. **A. Forkel.**

Restaurant J. Fritz, Kleine Tuchhalle,

vis à vis der großen Tuchhalle, Gr. Fleischergasse 18,
empfehlen ein feines Glas Bayerisch, die Roth- und Weißweine, sowie den beliebten Carneval-Champagner - Schrumm -! Zu Ehren Sr. Hoheit Prinz Carneval VIII. närrische musikalische Unterhaltung vom Herz von Marokko, wobei die neuesten Couplets und der neue Carnevalsmarsch zum Vortrag kommen. Sämmtliche in- und auswärtige Karren werden zu diesem Hofas Volus eingeladen. **J. Fritz.**

Münchener Bierhalle, Burgstraße 21. Heute Speckkuchen.

Während der Carnevalstage Mittags und Abends reichhaltige Speisekarte, vorzügliche Biere, Berliner Weibier ff. Für Zimmer mit und ohne carnevalistische Musik ist bestens geforgt und sieht recht zahlreichem Besuch entgegen **Seidel.**

Zum Helm in Entritzsch.

Heute nach Beendigung des Carneval-Zuges eine gut gewählte Speisekarte, von 6 Uhr an Schweinsknochen und eine ganz famos **Termin-Gose.**

Schiller-Schlösschen

Täglich frische Pfannkuchen, guten Kaffee, reichhaltige Speisekarte. ff. Biere **Gohl's.**

Verloren gegangen

in der Sonnabendnacht zum Sonntage ein heller Dackelhund von der Parls- nach der Goethestraße über den Augustusplatz, Grimm. Steinweg nach Reudnitz. Dasselbst abzugeben gegen gute Belohn. bei Hrn. Kaufmann **Rühlner, Kronprinzstraße 2.**

Verloren ein Arbeitsbuch abzugeben

Hospitalstraße Nr. 13, II. bei **Böttcher.**

Verl. Sonnabend Abend v. 1 Kinde, 6w. Taschentücher.

G. Bel. b. dring. um Klüg. Humbstr. 8, III. I.

(Eingefandt) Die Prinzenfedern sind gut, es ist ein billiger und harmloser Carnevalsscherz.

Alle Freunde des Carnevals, welche keine Kappe tragen wollen, mögen als Abzeichen der Sympathie für denselben eine solche Prinzenfeder aufsteden. Daran erkenne ich meine Poppenheimer. **L. S.**



Carneval 1875.



Grosser Festzug

Montag den 8. Februar,

Vormittags 10 1/2 Uhr.

Der Festzug stellt sich auf:

Lange Straße, Tauchaer Straße, Wintergartenstraße, Promenade

und bewegt sich von punct 10 1/2 Uhr ab durch folgende Straßen:

Dresdner Straße, Grimma'scher Steinweg, Augustusplatz, Grimma'sche Straße, Nicolaisstraße, Brühl, Meichstraße, Grimma'sche Straße, Markt (Rathhausseite), Katharinenstraße, Brühl, Hainstraße, Markt, Petersstraße, Königsplatz, Noßplatz, defilirt am Hotel de Prusse vor Sr. närrischen Hoheit Prinz Carneval VIII., Sternwartenstraße, Auflösung des Zuges in der Turnerstraße.

Ein Musikchor und der Almosenierwagen bewegen sich eine halbe Stunde vor Beginn des Festzuges allein durch die Stadt.

Als fliegende Gruppe wird sich:

Die Tyroler Sängergesellschaft

der Geschwister Klampfler aus dem Ros'lthal

auf den Straßen, in Haus und Hof produciren, um deren freundliche Aufnahme wir ergebenst bitten.

Das Kriegsministerium

Sr. närrischen Hoheit Prinz Carneval VIII.

Vetters' Garten.

Heute Vormittag Kesselfwürst, Mittag und Abends Bratwürst, vorzügliche Söblicher Biere.

Barthel's Restauration,

29. Burgstraße 29.
empfehlen heute Mittag und Abend sauren Rinderbraten mit Klößen, außerdem reichhaltige Speisekarte, ff. Bayerisch und Lagerbier. **Carambolage-Billard.**

C. Schweineberg's Restaurant

Hohe Straße Nr. 7.
Heute laute Rindfleischbaunen mit Salzfartoffeln. Bier von Riebel u. Comp. ff.

Burgkeller.

Heute Bockbier à Glas 20 S. aus der Hefenkeller-Brauerei bei Dresden.



Carneval 1875.



Montag, den 8. Februar, Abends 8 Uhr

im grossen Saale des Schützenhauses

Hoftag Prinz Carneval's VIII.

verbunden mit Ordenscapitel, Cour und Hofball.

Eintrittspreis an der Casse à Person 1 1/2 Mark.

Dienstag, den 9. Februar

Hofmaskenball im Schützenhause.

Billetausgabe für durch Mitglieder eingeführte Gäste Sonnabend, den 6., Sonntag, den 7. (Vormittags) und Dienstag, den 9. Februar von 10-1 Uhr bei unserem Cassirer Herrn Carl Heltz, Thomastischhof Nr. 4. Preis à Person 3 Mark.

Das Hofmarschallamt Sr. Hoheit Prinz Carneval's VIII.

Hof-Theater Sr. närrischen Hoheit Prinz Carneval VIII.

Heute Montag den 8. Februar
13., 14., 15., 16., 17., 18., 19., 20. Vorstellung mit aufgehobenem Abonnement.

Der Anfang jeder Vorstellung wird 5 Minuten vorher durch eine Farfare angezeigt.

Preise der Plätze:

Verloosung des Blumen-Pferdes im Hippodrom auf dem Noßplatz

Montag Abend 9 Uhr.
Die Verloosung des Blumen-Pferdes betreffend, gelten folgende Bestimmungen:

- 1) Die Mischung der Nummern geschieht am Montag Abend halb 9 Uhr im Hippodrom öffentlich durch einen vereideten königl. sächs. Notar und steht es jedem daselbst anwesenden Loosbesitzer frei, sich vorher von dem Vorhandensein seiner Loos-Nummer zu überzeugen.
- 2) Die Ziehung findet sofort nach beendeter Mischung durch eine aus dem Publicum zu wählende junge Dame statt und wird das Resultat den nicht anwesenden Loosbesitzern am Mittwoch durch das Leipziger Tageblatt bekannt gegeben.
- 3) Der Gewinner ist verpflichtet, das Pferd spätestens 3 Tage nach gescheneer Ziehung gegen Zurückgabe des Looses bei Herrn Stallmeister **D. Bieler, Kleine Windmühlenstraße 10,** abzunehmen.
- 4) Der Reingewinn der Verloosung wird der Pensions-Casse der hiesigen Rath's-Officianten und der Casse der hiesigen Schützmannschaft zu gleichen Theilen überwiesen.

Leipzig, den 6. Februar 1875. **Die Hippodrom-Gesellschaft.**
Loose sind, so weit der Vorrath noch reicht, an der Casse des Hippodrom zu haben.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr gefellige Zusammenkunft im Vereinslocale. **Der Vorstand.**

